

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

290 (19.10.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 290. Zweites Blatt. Samstag, den 19. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 67835. II. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Aus Anlaß des Kirchweihfestes wird für Sonntag den 20. d. M. gemäß § 55a Gew.-Ordnung während der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends das Feilbieten von Streichhölzern, Postkarten, Spiel- und Konditoreiwaren im Umherziehen innerhalb der Gemeinden Bulach, Darlanden und Knielingen allgemein gestattet. Auswärtige Hausierer müssen im Besitze geordneter Wandergewerbebescheine sein und die Wandergewerbesteuer entrichtet haben.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1907.

Großh. Bezirksamt.

J. B. Geier.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band II O. 3. 241 ist zur Firma Felix Grieshaber, Karlsruhe, eingetragen: Die Firma wurde von Amts wegen gelöscht.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1907.

Großh. Amtsgericht III.

Aufgebot.

Nr. 8703. Die Kronenwirt Johann Georg Haas Witwe in Buchenberg hat das Aufgebot der am 20. Januar 1907 in Buchenberg durch Brand zerstörten, auf den Namen der fünf minderjährigen Kinder der Christine Haas, geb. Jäcke Witwe, in Buchenberg umgeschriebenen $3\frac{1}{2}\%$ Eisenbahnschuldverschreibungen je über 1000 Mark Lit. B. Nr. 12133, 12134, 12135, 12136 und 12137 des Anlehens von 1880 beantragt. Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, den 2. Juli 1908, vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1907.

Großherzogliches Amtsgericht II.

gez. A. Kaiser.

Dies veröffentlicht

der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Bruch.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. B. 5395. Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer des Kaufmannsgerichts, hier die Aufstellung der Wählerlisten betreffend.

Da die Amtszeit der Hälfte der Beisitzer des hiesigen Kaufmannsgerichts demnächst abläuft und da seit der letzten Wahl 4 Beisitzer ausgeschieden sind, deren Amtsdauer z. Bt. noch nicht abgelaufen ist, sind gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht, das auf das Kaufmannsgericht entsprechende Anwendung findet, Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Beisitzer vorzunehmen.

Es sind zu wählen:

a. auf die Dauer von 6 Jahren:

- 6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber und
- 6 Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer;

Die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Kaufleuten, die Wahl der Beisitzer aus dem Stande der Arbeitnehmer den Handlungsgehilfen ob.

Als Kaufleute gelten diejenigen selbständigen Handelsgewerbetreibenden, welche mindestens einen Handlungsgehilfen oder Handlungslehrling regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Kaufleuten stehen gleich die Mitglieder des Vorstandes einer Aktiengesellschaft oder eingetragenen Genossenschaft oder einer als Kaufmann geltenden juristischen Person, sowie die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen Kaufleute und Handlungsgehilfen, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarkung Karlsruhe ihre Handelsniederlassung haben oder beschäftigt sind.

Nicht wahlberechtigt sind:

- 1. Personen weiblichen Geschlechts;
- 2. Ausländer;
- 3. Personen, welche die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter infolge strafgerichtlicher Verurteilung verloren haben;
- 4. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nach Vorschrift des Ortsstatuts nur diejenigen Kaufleute und Handlungsgehilfen zugelassen, welche in der Wählerliste eingetragen sind und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, in der Zeit von

Montag, den 21. Oktober bis mit Mittwoch, den 6. November ds. Js.,

vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, entgegengenommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingesandt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a) bei den Kaufleuten: Zu- und Vorname, Lebensalter, Bezeichnung des Handelsgeschäftes und Stellung in demselben, Straße und Hausnummer der Geschäftsniederlassung, Zahl der beschäftigten Handlungsgehilfen oder Lehrlinge;
- b) bei den Handlungsgehilfen und Handlungslehrlingen: Zu- und Vorname, Lebensalter (Geburts- und Jahr), Bezeichnung der beschäftigenden Firma, Stellung im Handelsgeschäfte, Wohnort mit (bei hier wohnenden) Straße und Hausnummer.

Gedruckte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt.

Zur Teilnahme an den Wahlen sind selbstverständlich auch die Kaufleute und Handlungsgehilfen der Vororte Weiertheim, Rintheim und Rüppurr berechtigt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1907.

Der Stadtrat.

Föhrenbach.

Reubed.

2.1.

Handels-Hochschulkurse Karlsruhe.

Die auf Montag, den 21. Oktober d. J. angelegte Vorlesung fällt wegen der an diesem Tage in der Technischen Hochschule stattfindenden Trauerfeier aus.

Das Wintersemester beginnt sonach am **Dienstag, den 22. Oktober** mit der Vorlesung des Herrn Professor Dr. von Zwieneder-Südenhorst.

Das Kuratorium. 2.1.

Evang. Männerverein der Weststadt.

Sonntag, den 20. Oktober, abends 8 Uhr,
im evang. Gemeindehause, Blücherstraße 20,

Familien-Abend.

I. Vortrag des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. A. von Oechelhaeuser
über:

**Badische Baudenkmäler mit Vorführung von Lichtbildern:
„Das Kloster Bronnbach“.**

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 1 Mt. 3.2.

I. Abonnements-Vortrag

im Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Oktober, abends 6 Uhr, Herr Stadtpfarrer Schwarz (Karlsruhe) über:
„Johann Georg Hamann, ein deutscher Prophet“.

2.1.

Eintrittspreis: Saal 1 Mark, Empore 50 Pfennig.

Stand der Badischen Bank am 15. Oktober 1907.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	9 282 994	49	Grundkapital	9 000 000	—
Reichskassenscheine	8 320	—	Reservefonds	2 287 018	06
Noten anderer Banken	2 466 220	—	Umlaufende Noten	21 748 700	—
Wechselbestand	18 076 747	74	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	9 303 669	40
Lombard-Forderungen	10 654 565	—	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	—	—
Effekten	883 244	70	Sonstige Passiva	1 295 792	85
Sonstige Activa	2 263 088	38			
	M. 43 585 180	31		M. 43 585 180	31

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 350 703.69.

Aufforderung.

2.1. Diejenigen Umlagenpflichtigen, welche mit Bezahlung der verfallenen Handwerkskammer-Umlage für 1907/1908 sich noch im Rückstande befinden, werden hiernit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis **längstens 23. Oktober d. J.**

anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1907.

Stadtkasse.
Feder.

Bekanntmachung.

Nr. 20489. Die Lieferung von ungefähr 300 Ztr. Kartoffeln für die hiesigen Gefängnisse während der Zeit vom 1. Dezember 1907 bis dahin 1908 soll vergeben werden. Angebote sind bis zum Abend des **4. November 1907** beim Amtsgericht Karlsruhe unter der Aufschrift „Kartoffellieferung“ verschlossen einzureichen. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Lieferungsbedingungen im Zimmer Nr. 6 des Amtsgerichts, Akademiestraße 2A, eingesehen werden. Die Eröffnung der Angebote erfolgt ebenda am 5. November 1907, vormittags 10 Uhr. Für Bewerbung und Verdingung sind die Bestimmungen der B.O. vom 3. Januar 1907 „Das Verdingungswesen betreffend“ maßgebend.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1907.

Großh. Amtsgericht VII.

Der Gefängnisvorstand.

Dr. Ritter. Ehrmann.

Verdingung.

Nr. 20582. Die Führung des in Karlsruhe verkehrenden **Gefangenentwagens** ist auf 1. Dezember d. J. neu zu vergeben. Der Uebernehmer hat selbst oder durch einen Angestellten mit zwei Pferden alle innerhalb der Stadt Karlsruhe notwendig werdenen Fuhren mit dem Gefangenentwagen gegen eine Pauschalvergütung zu besorgen. Angebote sind bis zum Abend des **6. November d. J.** beim Amtsgericht Karlsruhe — Gefängnisvorstand — unter der Aufschrift „Gefangenentwagen“ verschlossen einzureichen. Bis zu diesem Zeitpunkt können die Lieferungsbedingungen im Zimmer Nr. 6 des Amtsgerichtsgebäudes, Akademiestraße 2A, zu geschäftsbüchlicher Zeit eingesehen werden. Die Eröffnung der Angebote erfolgt daselbst am 7. November d. J., vormittags 10 Uhr. Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage. Für die Bewerbung und Verdingung sind die Bestimmungen der Verordnung vom 3. Januar 1907, betreffend das Verdingungswesen — Ges. u. B.O. Bl. S. 41 — maßgebend.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1907.

Großh. Amtsgericht VII.

Der Gefängnisvorstand.

3.1. Dr. Ritter. Ehrmann.

Dünger-Versteigerung

für den Monat Oktober und November d. J. findet beim 1. Badischen Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 am **22. Oktober 1907, vormittags 9¹/₂ Uhr**, statt.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden oder im 3. Stock.

* Ruppurrerstraße 42, im Hinterhaus, ist eine kleine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

* 4.1. Schützenstraße 53 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Gas sofort oder später zu vermieten; ebenso eine helle **Werkstätte**, für jedes Geschäft passend. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Für Brautleute ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas und allem üblichen Zubehör sofort beziehbar zu vermieten: Poststraße 12 1 Treppe.

Freundliche Mansardentwohnung

im Vorderhaus, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute ohne Kinder sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 I.

Beilchenstraße 37

ist eine Zweizimmerwohnung mit Zubehör an eine kleine Familie sofort zu vermieten im Hinterhaus, 3. Stock.

Wohnung,

passend für Bahn- und Postbeamte oder Reisende, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, 3. Stock, alles ganz neu hergerichtet, ist per sofort zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 6 im Laden.

2 Zimmerwohnung

(Mansarde) ist mit Gartenanteil Welschenstraße 34 per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 57 im 2. Stock links.

5-7 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör

Schumannstraße 3 und 6

sind billig zu vermieten. Straßenbahnhaltestelle: Wendtstraße, 3 Minuten entfernt. Näheres in den Häusern. 7.1.

Laden

auf so gleich billig zu vermieten. Zu erfragen Friedrichsplatz 4, drei Treppen rechts.

Maler-Atelier

mit vorzüglichem Oberlicht auf 1. November zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 20, parterre. *

Zimmer zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 4, 4. Stock, in feinem ruhigen Hause, ist ein sehr schönes, großes Zimmer an soliden Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost sofort zu vermieten. Zu erfragen Humboldtstraße 11, parterre.

* Kriegstraße 20, gegenüber dem Hauptbahnhof und der Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, ist ein großes, schön möbliertes Schlafzimmer zu vermieten. Näheres daselbst, 2 Treppen hoch rechts.

* Akademiestraße 75, 2 Treppen hoch, nächst der Hirschstraße und der elektrischen Straßenbahn, sind in ruhigem guten Hause 2 sehr schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit separatem Eingang zu vermieten. Dieselben werden auch einzeln abgegeben. Näheres daselbst.

* Freundliches,

hübsch möbliertes Zimmer

sofort oder später in gutem ruhigen Hause an soliden Fräulein zu vermieten: Stefaniestraße 4, 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, an einen oder zwei Herren per 1. November zu vermieten: Akademiestraße 48, eine Treppe hoch.

[2]

Tüchtige Monteuere für elektr. Kraft- und Licht-Anlagen

sucht zu raschmöglichstem Eintritt die

Süddeutsche Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H. Stuttgart.

Mündelgeld-Hypothek.

5000 M. auf amtliche Taxe 10 500 M. zu vergeben. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 6615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

4000-5000 Mark

suche auf mein vor einem Jahr neu erstelltes Wohnhaus in Pforzheim zu 6 % auf 11. Hypothek aufzunehmen. Amtliche Schätzung 31 000 M., 1. Hypothek 18 000 M. Prima Referenz und nachweislich prompteste Zinszahlung. Gefl. Offerten unter Nr. 6636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gediegene Dame gesucht,

große Erscheinung, die auch musikalisch ist, als Reisebegleiterin. Einen kleinen Teil der Reisekosten müsste dieselbe selbst tragen. Gefl. Anerbieten und Photographie wolle man unter A. K. 42 bahnhofslagernd Mainz adressieren.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **Stamm & Baer**, Papierwaren-Fabrik, Leudnerstraße 7/9. 3.3.

* Gesucht auf 1. November ein Mädchen,

welches selbständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt: **Welfortstraße 6**, parterre. Zu sprechen von 12-4 Uhr.

Ein Mädchen

für alle Arbeit wird per sofort oder 1. November gesucht: **Kaiserstraße 76, 1 Treppe.** 2.1.

Eine Köchin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: **Amalienstraße 46**, Wirtschaft „Loreley“.

M. Stellen finden: Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Mädchen, die servieren können und die Hausarbeiten mit übernehmen; Stellen suchen: Köchinnen, Kellnerin, Koch, Hausburschen für sofort. Bureau **Morawich**, Bürgerstraße 19, 2. Stod.

Laufmädchen

für leichte Hausarbeiten etc., gesucht. Näheres **Birkel 11 a II.**

Monatsfrau-Gesuch.

Eine reinliche Frau für morgens 2 und mittags 1 Stunde gesucht bei **Ernst Teigmann**, Adlerstraße 4.

* Zum Ausbessern

von Herrenwäsche wird eine Weißnäherin ins Haus gesucht. Zu sprechen vormittags: **Westendstr. 58 I.**

Stelle-Antrag.

3.1. Ein junger Mann im Alter von 16 bis 18 Jahren, der schöne Handschrift besitzt und richtig rechnen kann, findet sogleich oder später als **Schreiber** auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Adressen wolle man unter Nr. 6633 im Kontor des Tagblattes abgeben.

[3]

Monatsfrau

von 8-9 1/2 Uhr täglich gesucht. Meldung von 2-3 1/2 Uhr: **Sofienstr. 167, 2. Stod links.** *2.1.

Acquisiteure.

2.1. Wir suchen tüchtige Acquisiteure bei hohen Bezügen für staatl. konzess. Krankenkasse mit bedeutendem Grundkapital. Die Subdirektion: **Lütgens & Springer**, Markgrafenstraße 52.

Ein tüchtiger Hausbursche,

welcher gute Zeugnisse besitzt, findet sofort Stellung bei **Drehfuß & Siegel.**

Fuhrknecht-Gesuch.

2.1. Zum baldigen Eintritt wird ein solider Fuhrknecht gesucht. Schöne Dienstwohnung vorhanden.

K. Göffel, Baumat.-Geschäft, Kriegstraße 97.

Bureau im Hof.

Mädchen,

20 Jahre alt, sucht Stelle auf 1. November. Näheres **Humboldtstraße 25 b im 3. Stod.**

Mädchen,

das kochen kann und alle sonstigen Arbeiten versteht, sucht auf 1. November Stellung bei guter Herrschaft. Gute Behandlung Bedingung. Offerten unter Nr. 6617 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge, hübsche Kellnerin,

soeben von der Saison zurück, mit prima Zeugnissen, sucht Stellung in erstklassigem Restaurant. Offerten zu richten an

3.1. **Frau Heitzmann**, Straßburg i. G., Hohbarstraße 4.

Junger Mann

mit guter Handschrift sucht auf 2 Monate Schreibarbeit. Offerten unter Nr. 6622 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Unabhängige

Frau sucht Beschäftigung

im Waschen und Putzen. Zu erfragen **Vorstr. 8, 2. St.**

Eine Frau,

die schön weißnäht, auch Kleider und Wäsche gut ausbessert, sucht noch ein Kundenhaus. Näheres **Lessingstraße 49, 4. Stod.**

Empfehlung.

* Ein Fräulein empfiehlt sich im Damenkleidern machen in und außer dem Hause: **Gartenstraße 61, 1 Treppe rechts.**

Weißstickerei,

Monoogramme, Buchstaben etc. werden angenommen bei schöner Ausführung; auch werden Herrenhemden nach Maß anaesfertig: **Ademiestraße 48 im 2. Stod.**

Auskunftei Krüger

*4.2. Karlsruhe, Adlerstraße 40.

Russischer Windhund

hat sich verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Jähringerstraße 29.** 2.1.

Verloren

am Mittwoch abend um 1/8 Uhr in der Jahnstraße beim Scheffelplatz 1 schwarzes Ledertäschchen mit Portemonnaie, enthaltend ein 10 Markstück und kleines Geld, beinahe 10 Mark. Abzugeben gegen Belohnung Jahnstraße 10 im 2. Stod.

Tausche

Bauplatz in bester südwestlicher Lage, an fertiger Straße, gegen nicht zu großes Rentenhaus. Eventuell erfolgt auch Barzahlung. Offerten unter Nr. 6595 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Billig zu verkaufen.

Ein eleganter Mahagoni-Garderobeschrank mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 kleiner Chiffoniere mit Schubladen, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Stühle, 1 Wandbrett und 1 Handtuchhalter; ferner ein großer Salonspiegel mit Konsole, Nußbaum, sind im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug äußerst billig zu verkaufen im **Auktionsgeschäft von S. Hirschmann**, Jähringerstraße 29. 2.2.

Pelze,

sehr billige Damenpelze, darunter elegante Sachen, einzeln preiswert zu verkaufen: **Birkel 32, Ecke Ritterstraße, 1 Treppe.** 3.3.

Motor-Drei-Rad „Adler“,

auch als Transportrad zu verwenden, sehr gut im Stande, läuft und zieht gut, sofort billig zu verkaufen. Anzusehen **Philippstraße 19**, parterre, morgens von 8-9 Uhr und nachmittags von 1-4 Uhr.

Sparföcherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von **Herbplatten** billigt geliefert und **Reparaturen** und **Ausmauern** an Herden prompt besorgt. **Wärmedöfen** für Schneiderbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei Bürgerstraße 9.**

3.3. Badeöfen,

wenig gebraucht, umständehalber zu verkaufen. Näheres **Welkenstraße 4 bei Leubard im 1. Stod.**

300 000

Ansichtspostkarten

à 1000 Stück M. 2.—

für Reklamezwecke zu verkaufen.

Bruno Scholz, Kunstinstitut, Straßburg i. G.

Französisch

1 Mark die Stunde erteilt

Mlle Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Schönschreiben,

Buchführung.

*3.2. Zu einem Abendkursus werden einige Teilnehmer gesucht bei

C. Vater, Hirschstraße 46.



Rhein- und
Moselweine
von
Karl Acker,
Pfälzerweine
von
Friedr. Seyler
empfiehlt
Karl Baumann
Akademiestrasse 20.

Neuen süssen Thringer

empfiehlt

J. Forster,

zum „Kodensfeiner“. 3.2.

Neuen süssen Apfelmoss,
„ Honig,
neue Erbsen,
„ Linsen,
neues Sauerkraut,
neue Heringe und
sonst verschiedenes

empfiehlt

J. Mühle,

Douglasstraße 32. Kaiser-Allee 97.
Telephon 1694.

Lieferung franco ins Haus. 2.1.

Auserlesene Goldparmäne,
à Zentner 18 M. vers. gegen Nachnahme Lehrer
Albert, Redarsteinach. *3.3.

Prima

Delicateß-Sauerkraut

per Pfund 10 Pfg.
empfiehlt

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.
Rabattmarken.

15.1.

Der Dienstboten
Freund u. Helfer
sind Fritz Müller's
unübertreffliche
**Parkett-
Stahlspäne,**
mit der Schutzmarke:
Hund u. Katze.
Fabrikant:
Fritz Müller jun.
Göppingen (Württ.)

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich einem tit. Publikum anzuzeigen, daß ich mit dem
Heutigen ein **Atelier für feine**

Herrengarderobe nach Maß

am hiesigen Platze, **Sofienstraße 7**, eröffnet habe. Durch jahrelange Erfah-
rungen bin ich im Stande auch den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu
werden und sichere prompte sowie äußerst preiswerte Bedienung zu. Ihrem Wohl-
wollen mich bestens empfehlend.

Hochachtungsvollst ergebenst

Wilh. Friedmann,

langj. Zuschneider der Firma **P. Bang**, Hoflieferant.

*2.1.

KARLSRUHE.

Künstler-Konzerte (Hans Schmidt)

Saison 1907/08.

I. Künstler-Konzert

Montag, den 21. Oktober im Museumssaal

Liederabend

Johannes

Messchaert.

Begleitung: **Hermann Zilcher**, Frankfurt a. M.

Anfang 8 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr. — Ende 1/2 10 Uhr.

Konzertflügel: Schiedmayer von Herrn **H. Maurer**, Hoflieferant, hier.
Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk. im Vorverkauf in der
Musikalienhandlung Hans Schmidt, G. m. b. H.,

Ecke Kaiser- und Lammstrasse, Telephon 1647, und an der Abendkasse.

II. Künstler-Konzert den 25. November 1907: Das holländische Trio.

III. Künstler-Konzert den 9. Dezember 1907: Sevcik Quartett.

IV. Künstler-Konzert den 10. Januar 1908: Bronislaw Hubermann.

V. Künstler-Konzert den 7. März 1908: Ernst von Dohnányi, David Popper.

VI. Künstler-Konzert den 3. April 1908: Frau Lula Gmeiner.

Abonnementspreise: Mk. 21, 16 und 13 für diese 6 Künstler-Konzerte.

Telephon 1938

Colosseum.

Telephon 1938

Direktion: **J. Raimond.**

Samstag, den 19. Oktober 1907: **Gala-Vorstellung.**
Sonntag, den 20. Oktober 1907: **Zwei Vorstellungen,**
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen: Auftreten sämtlicher z. Zt. engagierten Artisten.
Spielplan für das erste Elite-Programm vom 16.—31. Oktober.

„Nanon“, Soubrette.

„The Byrons“,

hochkomischer musikalischer Akt.

Dicky und Ralph,

die lustigen Heidelberger.

Hans Bruumer,

Humorist mit Original-Repertoire.

3 Damen Vestales,

lebend plastische Kunst, nach Werken

antiker und moderner Meister,

in höchster Vollendung.

Les Solles,

internationales Excentrique-Duett.

Ara, Zebra and Vora,

Indianerspiele,

zum erstenmal in Deutschland.

The Royal Bio Tableau

mit neuen Aufnahmen.

Drei Malmsten's,

die besten

Bicycle-Equilibristen der Gegenwart.

Mütter
kaufen billigst

**Soxhlet-
Apparate**
Säuger, Milchflaschen
etc. bei:

Carl Roth,
Hofdrogerie.

Gioth's
Spiegel
Seife
die Beste.

35.15.

Für Hausfrauen Elektra-
kerzen
brennen
am
hellsten.

Billige Kerzen. Beim

Gibt wenig beschädigte billiger.

Hier: **H. Bieler, Barf.,**
Kaiserstraße 223. 48.5.



Krawatten
in den neuesten Formen,
Stoffen u. Farbenmustern.
Grösste Auswahl,
stets Eingang von Neuheiten.

Ludwig Oehl Nachf.,
Karlsruhe, 3.2.
Kaiserstrasse 112.

**Trauer-
Hüte**

in allen Preislagen
empfiehlt

Eckert-Kramer,
Karl-Friedrichstrasse 22.

Statt besonderer Anzeige.

Codes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Karl Leutz,

Revisor beim Großh. Oberschulrat,

nach langem, schwerem Leiden heute nacht 1 Uhr in die ewige Heimat abzurufen.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1907.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Eina Leutz, geb. Hambrecht.

Die Feuerbestattung erfolgt Sonntag vormittag 10 Uhr im hiesigen Krematorium.

Trauerhaus: Douglasstraße 14.



Liederhalle Karlsruhe.

Schmerzlichst bewegt bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass unser hochgeschätztes Vereins- und Vorstandsmitglied

Herr **Carl Leutz,** Grossh. Revisor,

heute nach langem, schwerem Leiden entschlafen ist.

Wir betrauern in dem Dahingegangenen einen lieben Freund und treubewährten Sangesbruder, der in selten opferwilliger Weise sich stets in den Dienst des Vereins gestellt und dessen Interessen tatkräftig gefördert hat.

Ein ehrendes, dankbares Gedenken ist dem teuern Entschlafenen in der Liederhalle sicher.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, den 20. d. Mts., vormittags 10 Uhr, im Krematorium statt und bitten wir um vollzähliges Erscheinen der Herren Sänger.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1907.

Der Vorstand.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Verluste unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Karoline Dreifus,

geb. Zivi,

sagen herzlichen Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Rudolf Vieser Strumpfwaren = Wollwaren

Kaiserstrasse 153.

Kinder- und Baby-Ausstattungen
sowie Kinder- und Damen-Schürzen

ist mein Lager auf das reichhaltigste ausgestattet.



ZOEPEFFE

und Zopfteile aus langen Haaren, ganz ohne Schnur wie nebenstehende Abbildung zeigt; zugleich als Haarbinder dienend und für jede Frisur passend.

Neue Erfindung!

In Karlsruhe bei

H. Bieler, Kaiserstr. 223,
Spezial-Damen-Friseur-Geschäft.

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Desinfektion von Klosett-Gruben werden jederzeit Abonnenten angenommen.

Billigste Berechnung wird zugesichert.

J. Fuller, Desinfektor,
3.3. Durlacher Allee 9.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblachtfest,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(C. B.)



Samstag,
den 19. Okt.,
abends 9 Uhr
im
„Klubhause“

Klubabend

mit Geburtstagsfeier.

Sonntag, den 20. Oktober,
nachmittags 4 Uhr,

im „Klubhause“

Familienzusammenkunft

mit Vorträgen und Tanzunterhaltung,
wozu wir unsere verehrl. Mitglieder, nebst
deren Familienangehörigen hiermit einladen.

Der Vorstand.

Süßsen Apfelwein

in vorzüglicher Qualität

Liefert in Leihfässern zu 24 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab 22 Pfg. per Liter;
in Eigentumsfässern 22 Pfg. per Liter, von 100 Liter ab 20 Pfg.

Fässer werden abgeholt, durch eigenen Küfer in Ordnung gebracht und franko
zugeführt.

B. Finkelstein,

Apfelweinkelterei,

Rintheimerstraße 10.

Telephon 510.

3.1

Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker,
Drogisten,
Parfümerie-Lieferanten, ob es eine zweite Seife in der
Art der Myrrholin-Seife gegeben hat oder gibt, die
eine gleiche Verbreitung gefunden. Die Myrrholin-Seife
steht einzig da als Schönheits- und Gesundheits-Seife.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag $\frac{1}{2}$ 4 Uhr verschied an einem
Herzschlage unsere liebe, treubesorgte Frau, Grossmutter,
Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Emilie Haid,

geb. Rupp.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1907.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Hermann Haid, Privatier.

Die Beerdigung findet Samstag, den 19. Oktober,
nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Von unseren persönlichen Einkäufen im Orient sind nunmehr grosse Quantitäten

Perser Teppiche

von **Mk. 25.—** bis **Mk. 2000.—** eingetroffen.

Es befinden sich darunter hochfeine antike **Bocharas, Beschirs, Yormuth, Schiras, Täbris, Soumaks, Seidenteppiche** u. sonstige **Museum-Stücke.**

Ferner eine grosse Partie

feinster alter Kameeltaschen und Kelims

und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein.

Dreyfuss & Siegel.



Die Verpackung und
Beförderung nach
auswärts wird
pünktlich besorgt.

Allerheiligen!



Künstliche Blumen in
Stoff, Papier u. Wachs
zur Ausschmückung
lebender Kränze.



Künstliche
Trauer-Kränze
jeder Art
empfiehlt
zu billigsten
Preisen



C. M. Meyer, Blumenfabrik,

3 Kaiser-Wilhelm-Passage 3.
En gros. — En détail. — Export.

Durch mein **Engros-Geschäft** bin ich in der Lage, die denkbar größte Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen zu bieten.

21.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfeht ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen 50.87.

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Das Heil im Schlafe

finden Sie bei

Steiners Reform-Paradiesbetten

für Erwachsene und Kinder

vollkommenste Gesundheitsbetten

wie sie sein sollen, ohne Federn, die ja so gesundheitsschädlich sind, dabei sehr warmhaltend. Von einfacher bis fürstlicher Ausstattung.

Verlobte und Junggesellen

sollten sich unbedingt orientieren. Reflekt. Kataloge zur Verfügung. Auch einzelne Teile zu Fabrikpreisen. Keine verstaubte Lagerware.

Reformhaus zur Gesundheit,

Kaiserstrasse 40.

Alleinvertrieb für Karlsruhe und Umgebung.



Samstag, Sonntag, Montag

Serien-Preise für

Damen-Konfektion.

Nur so lange Vorrat.

farbig, halblang und lang

Mäntel

Serie III 13⁵⁰ Serie II 8⁹⁵ Serie I 6⁷⁵

Kostüme

mit kurzer und langer Jacke, englische Stoffarten und Tuche

Serie III 31⁰⁰ Serie II 21⁰⁰ Serie I 15⁰⁰

Röcke

lang in reinwollenem schwarzem Satintuch, in eleganten Façons,

Serie III 19⁵⁰ Serie II 13⁵⁰ Serie I 7⁹⁵

Röcke

fussfrei, in englischen Stoffarten, nur neueste Façons

Serie III 8⁹⁵ Serie II 6⁹⁵ Serie I 4⁹⁵

Geschw. Knopf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.